



BURG HESPERINGEN | BUERG HESPER

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Luxemburg](#) | [Distrikt Luxemburg](#) | [Hesper \(lux.\)](#)/[Hesperingen \(dt.\)](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Quelle: Ries, Christian - Voyage pittoresque à travers le Grand-Duché de Luxembourg | Luxembourg, 1834.

Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Burg Hesperingen besteht aus einer Vor- und einer Kernburg. Die Kernburg wird von einem Wohnturm (13x11 m) beherrscht.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [49°34'22.83"N 6° 9'16.46"E](#)
Höhe: ca. 280 m ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

Teile der Burg liegen auf Privatgelände und sind nicht zugänglich!



Anfahrt mit dem PKW

Die Autobahn A3 an der Ausfahrt Hesperange verlassen und der Beschilderung nach Hesperange folgen. Die Burg liegt im Ortszentrum neben der Hauptstrasse.
Kleiner Parkplatz direkt unterhalb der Burg



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung der zugänglichen Teile der Burg ohne Beschränkung



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen

ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



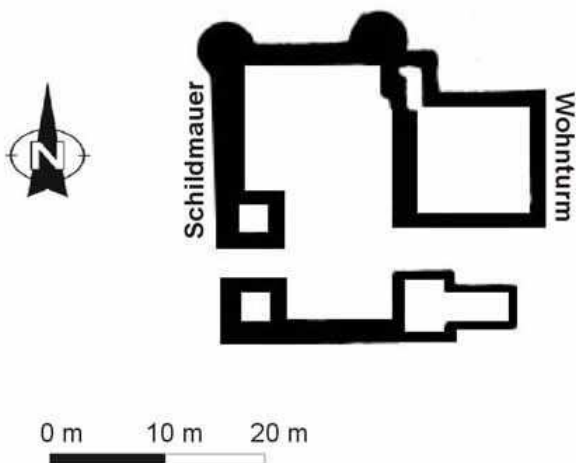
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
teilweise zugänglich

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Krahe, F.-W. - Burgen des deutschen Mittelalters | Augsburg, 1996.
Modifiziert von O. Kaiser, 2004.

Historie

zwischen 1190 und 1277	Vermutliche Bauzeit der Burg.
1443	Erste urkundliche Erwähnung der Burg (<i>Acta in Castro Hesperingen</i>).
1480	Die Burg wird abgetragen bzw. unbewohnbar gemacht.
Mai/Juni 1482	Weitere Zerstörung der Burg durch Truppen von Kaiser Maximilian. Die Burg wird schließlich Markgraf Christoph von Baden als Lohn für seine Kriegshilfe übergeben.
1633	Verpachtung der Burg an den Advokaten Lucas Bosch.

Mitte d. 18. Jh.	Rückkauf der Burg durch die Badener.
1796	Die Burg kommt in den Besitz franz. Revolutionstruppen.
1798	Öffentliche Versteigerung der Burg.
1984	Die Burg wird in die Liste schützenswerter Gebäude aufgenommen.

Quelle: Infotafel an der Burg | Aufgenommen 2004.

Literatur

Association des Châteaux Luxembourgeois (Luxemburger Burgenvereinigung; Hrsg.) - Luxemburger Burgen und Schlösser | Luxemburg, 2009.

Zimmer, John - Die Burgen des Luxemburger Landes, Bd. 2 | Luxembourg, 1996.

Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Burg Hesperingen auf der Webseite der Luxemburger Burgenvereinigung](#)

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.06.2015 [OK]

IMPRESSUM

© 2015

